

Wald

Kopiervorlagen und Unterrichtshinweise



Teildruck

Die Verkaufsaufgabe erscheint
unter der ISBN 978-3-310633-0

WAS IST WAS Erstes Lesen. Wald

von Karin Bischoff

WAS IST WAS Erstes Lesen easy!. Entdecke die Bäume

von Sonja Meierjürgen

Kopiervorlagen und Unterrichtshinweise

Autorin:
Carolin Gerdorf-Meiering

Ernst Klett Verlag
Stuttgart · Leipzig · Dortmund

Inhaltsverzeichnis

„WAS IST WAS Erstes Lesen. Wald“

„WAS IST WAS Erstes Lesen easy!.. Entdecke die Bäume“

Themenübersicht

„WAS IST WAS Erstes Lesen. Wald“

und „WAS IST WAS Erstes Lesen easy!.. Entdecke die Bäume“ im Unterricht

Einführung des Leseförderkonzepts und der Lesestrategien

Der Umgang mit Sachtexten in der Grundschule

Unterrichtshinweise zu den Kopiervorlagen

Fächerübergreifende Projekte und Ideen

Ideen zur Gestaltung verschiedener Projektarbeiten: Waldkiste und Lesekiste

Kopiervorlagen

Vor dem Lesen

KV 1 Lesepfeil

KV 2 Lesestreifen mit Lesestrategien für Sachtexte

KV 3 Im Lesetandem lesen

KV 4 Lesestrategien für alle Kapitel

Kapitel 1 bis Kapitel 4

KV 5 Ein Waldgedicht

KV 6 Gitterrätsel

Nach dem Lesen

KV 7 Wald-ABCDarium

KV 8 Meine Buchkritik zu der „Wald“ oder „Entdecke die Bäume“

Es werden insgesamt 40 differenzierende Kopiervorlagen zu allen Kapiteln sowie zur Vorbereitung und Nachbereitung der Bücher entstehen.

Piktogramme

- leicht
- ◐ mittel
- schwer

 Partnerarbeit

 Gruppenarbeit

 Plenum



Hier geht es um
das Buch „Wald“.



Hier geht es um
das Buch „Entdecke
die Bäume“.



„Wald“ und „Entdecke die Bäume“ im Unterricht

Einführung des Leseförderkonzepts und der Lesestrategien

Das 3-Säulen-Modell nach Andrea Bertschi-Kaufmann

Ein gutes schulisches Lesekonzept basiert auf drei Säulen:

- dem **LESETRAINING**,
- der **LESEFÖRDERUNG** und
- der **LITERARISCHEN BILDUNG**.

Begleitend dazu sollte in allen Bereichen des Lesens eine gute Differenzierung erfolgen, die allen Kinder gerecht wird.



LESETRAINING

Das **LESETRAINING** besteht aus den Bereichen

- **Erwerb der Lesekompetenz und**
- **Lesestrategien.**

Erwerb der Lesekompetenz

Lesekompetenz setzt sich wiederum aus **Lesefertigkeit** und **Textverständnis** zusammen.

Die Lesefertigkeit setzt den Erwerb der Lesetechnik voraus (Buchstaben-Laut-Beziehung, Silbenlesen, Wortebene, einfache Sätze, komplexere Sätze). Das Kind weiß also, wie Lesen funktioniert. Die Kinder lernen zunehmend die Laute, Silben und Wörter kennen und automatisieren sie, um lesen zu können. Je sicherer sie in der Lesetechnik sind, desto weniger geht auf der Laut-, Silben- und Wortebene verloren. Damit können die Kinder sich Schritt für Schritt immer stärker dem Satz- bzw. Textverstehen widmen.

Lesefertigkeit

Lesefertigkeit bedeutet, dass Laute, Silben und Wörter erkannt, die Wörter und Sätze sinnvoll betont und im richtigen Rhythmus gelesen werden. Weiter soll das Lesetempo immer schneller werden (Lesefluss). Wer alle Bereiche der Lesefertigkeit erworben hat, kann noch nicht zwingend auch den Inhalt von Texten verstehen.

Beim Lesen gibt es zudem zwei Zugangswege:

1. Dekodieren: Erlesen der Wörter Laut für Laut, Silbe für Silbe (vor allem bei längeren Wörtern)
2. Erfassen von Wörtern „auf einen Blick“ (kurze Wörter, häufig vorkommende Wörter, Merkwörter)

Textverständnis

Textverständnis bedeutet, dass die Leserin oder der Leser nach dem Lesen eines Satzes bzw. Textes weiß, was sie oder er gelesen hat, und dieses auch anderen mitteilen kann. Beim Textverständnis entsteht im optimalen Fall eine Beziehung zwischen dem Text und der Leserin und dem Leser.

Beim Lesen des Textes ist es wichtig, dass die Kinder ihre bereits erworbene Lesefertigkeit anwenden können. Dabei knüpfen sie an Vorwissen an: Was wissen sie bereits zu dem Thema (Weltwissen der Kinder) und welche Wörter sind ihnen bereits bekannt? Darüber hinaus hilft es, wenn vor dem Lesen eine Vorentlastung des Textes möglich ist. Der Aufbau des Textes ist förderlich für das Textverständnis, aber auch die Illustrationen helfen den Kindern beim Verstehen des Textes.

Lesestrategien

Das Textverständnis wird unterstützt durch Lesestrategien. Dies sind Kompetenzen, mit denen der Lesevorgang gesteuert werden kann. Die Lesestrategien müssen von den Kindern allmählich automatisiert werden.

Die Erarbeitung der Lesestrategien erfolgt in drei Schritten, die sich durch die immer wiederkehrende Anwendung automatisieren können.

1. Vor dem Lesen

Die Kinder stellen Vermutungen an, wovon der Text handeln könnte. Dabei beachten sie folgende Aspekte:

- Überschrift: Verrät die Überschrift bereits etwas über den Inhalt?
- Bilder und Illustrationen: Durch das Betrachten der Bilder und Illustrationen kann hier bereits der Text entlastet werden.
- Nachdenken über das Thema: Hier können die Kinder ihr Vorwissen einbringen und neue Inhalte mit bereits Bekanntem verbinden.

2. Während des Lesens

Hier sollen die Kinder den Text Schritt für Schritt (er-)lesen und sich den Inhalt erarbeiten. Dabei beachten sie folgende Aspekte:

- Erlesen des Textes im eigenen Tempo des Kindes
- Die Kinder sollen unbekannte Wörter klären. Dies geschieht dadurch, dass sie
 - den Text noch einmal lesen,
 - den Text weiterlesen, eventuell klärt sich das Wort im Verlauf des Textes,

- das unbekannte Wort im Wörterbuch, Lexikon oder Internet nachschlagen bzw. einen Experten dazu befragen.
- Während des Lesens ist es wichtig, dass die Kinder immer wieder Pausen machen und überlegen, wie der Text weitergehen könnte.
- Beim Lesen sollen die Kinder wichtige Wörter (Schlüsselwörter) auf einen Notizzettel schreiben.

3. Nach dem Lesen

Nach dem Lesen sollen die Kinder über den Text nachdenken und sich dabei folgende Fragen stellen:

- Habe ich etwas Neues erfahren?
- Welche Informationen waren neu für mich?

Im Anschluss daran können die Kinder auch das Thema mithilfe der Schlüsselwörter bewerten.

LESEFÖRDERUNG

Leseförderung bezeichnet den Bereich, in dem den Kindern die Lust am Lesen vermittelt werden soll. Dabei machen sie vielfältige Erfahrungen mit verschiedenen Texten und Textsorten. Dazu benötigen die Kinder die entsprechende Lesefertigkeit und das nötige Textverständnis, um den Text auf ihrer Lese- stufe mit Freude lesen zu können. So wie beim Schreiben gibt es auch beim Lesen verschiedene Stufen, die die Kinder Schritt für Schritt gehen müssen. Wenn Kinder Texte kennenlernen, die reizvolle Geschichten erzählen, an Bekanntes anknüpfen, die Fantasie anregen, sie zum Weiterlesen bewegen und relevant für ihre persönliche Situation sind, dann kann Leselust entstehen.

(Nach: Andrea Bertschi-Kaufmann: Lesen tagtäglich: ein Konzept für den Unterrichtsalltag – stufenüber- greifend. in: Lesen! Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer. JUNGÖSTERREICH Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Innsbruck Ausgabe 05/2022).

Unterrichtshinweise zu den Kopiervorlagen

Die Kopiervorlagen sollen ein Angebot darstellen, aus dem die Lehrkraft eine passende Auswahl treffen kann. Damit kann für jedes Kind ein differenziertes Portfolio zusammengestellt werden, um die Erarbeitung der Bücher für alle Kinder auf unterschiedlichen Leistungsniveaus möglich zu machen.

Lesepfeil (KV 1)

Der Lesepfeil hilft den Kindern, den Text Silbe für Silbe und Wort für Wort zu lesen. Da die Kinder noch im Leselernprozess sind, unterstützt er sie dabei, nicht in der Zeile zu verrutschen und den Text gründlich, im eigenen Tempo lesen zu können.

Lesestreifen mit Lesestrategien für Sachtexte (KV 2)

Der Lesestreifen enthält die wichtigsten Informationen zu den Lesestrategien. Beim Lesen jedes Kapitels haben die Kinder dabei vor Augen, wie sie („Vor dem Lesen“, „Während des Lesens“ und „Nach dem Lesen“) Schritt für Schritt vorgehen können, um den Inhalt des Kapitels besser zu verstehen. Die Schritt- folge gibt ihnen eine Hilfe, um den Text strukturiert zu erarbeiten. Dadurch fällt es ihnen leichter, das Thema im Anschluss wiederzugeben und die anstehenden Aufgaben zu lösen.

Im Lesetandem lesen (KV 3 a und 3 b)

Genau, flüssig, deutlich und betont zu lesen, kann in „Lesetandems“ geübt werden. Beim Lesetandem handelt es sich um ein Vielleseverfahren. Die Kinder üben dabei an einem Text vor allem ihre Leserichtig- keit und Lesegeschwindigkeit. Mit jedem Übungs- schritt sollen diese Kompetenzen gesteigert werden. Bei der Einteilung der Lesetandems muss darauf geachtet werden, dass die jeweiligen Kinder gut mit- einander arbeiten können und vom Leistungsstand her nicht zu weit auseinanderliegen.

Der Ablauf eines Lesetandems:

- Zwei Kinder bilden gemeinsam ein Lesetandem.
- Dabei ist im Wechsel ein Kind die „Trainerin“ oder der „Trainer“, die oder der das Lesen der „Sport- lerin“ oder des „Sportlers“ begleitet und bei Bedarf korrigiert.
- Die beiden Lesetandempartner lesen abwechselnd immer eine Seite aus den Büchern „Wald“ und „Entdecke die Bäume“. Dabei benutzen sie als Hilfs- mittel den Lesepfeil. Je nach Leistungsstand der Tandempartner kann die Lehrkraft auch kürzere Trainingstexte (z.B. nur eine halbe Seite bis zum Wechsel) festlegen. Individuelle Einteilungen des Trainingstextes können von der Lehrkraft mit Blei- stiftstrichen im Buch gekennzeichnet werden.
- Das Lesetandem vereinbart gemeinsam, worauf beim Vorlesen geachtet wird (richtig, deutlich, flüssig, ausdrucksvoll lesen).
- Wenn ein Fehler gemacht wird, kann am Satz- anfang wieder begonnen werden.
- Wenn ein Kind noch Probleme beim Erlesen des Textes hat, dann kann die „Trainerin“, der „Trainer“ parallel im Flüsterton mitlesen, um das Kind beim Erlesen des Textes zu unterstützen.
- Zum Abschluss tauschen sich die Partnerinnen und Partner zum Thema des Textes aus. Dadurch kön- nen die Kinder herausfinden, ob sie den Text richtig verstanden haben.
- Das Training findet immer beim Lesen eines neuen Kapitels statt.

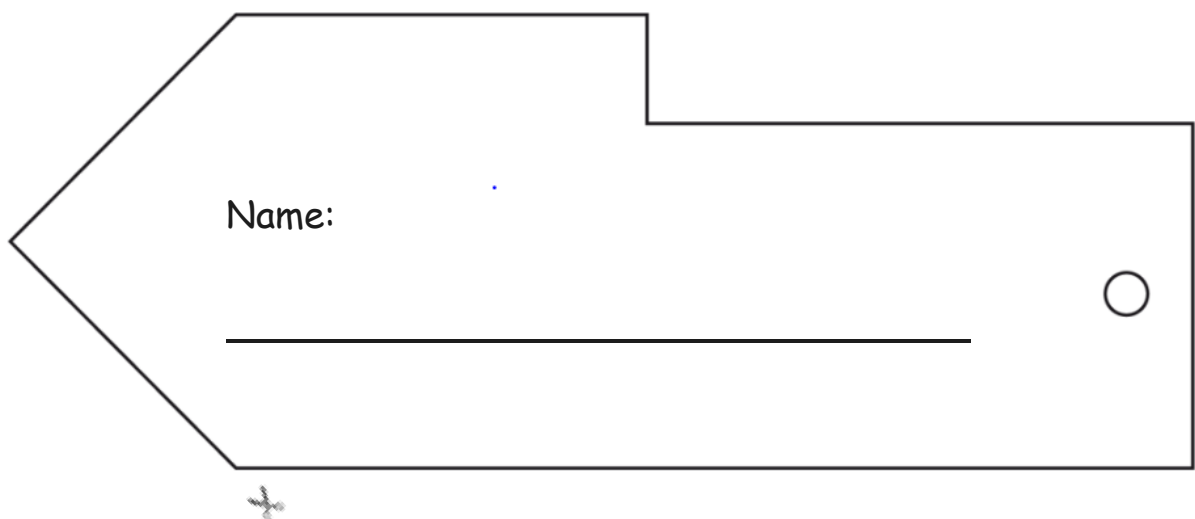
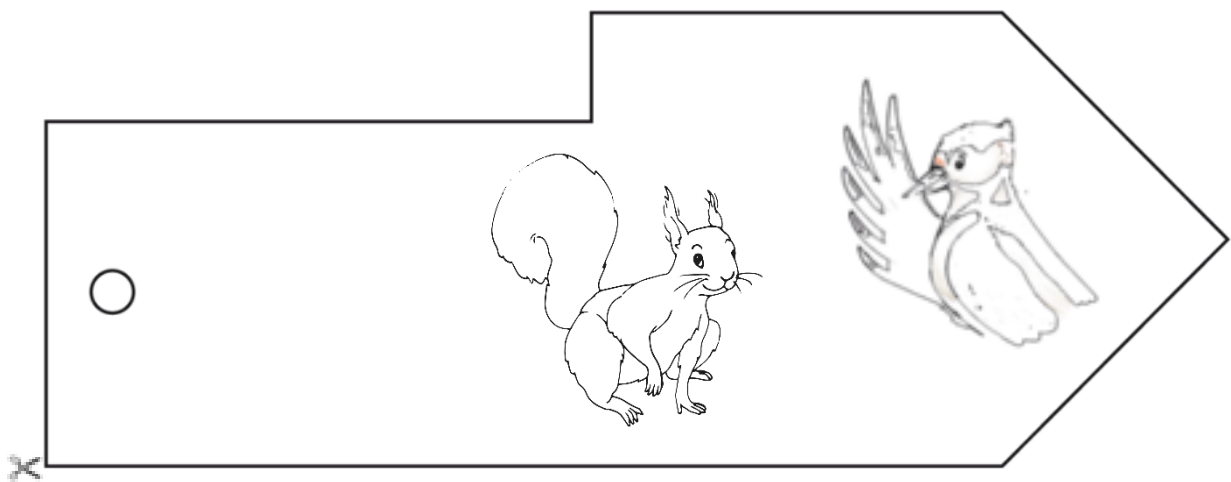
Lesestrategien für alle Kapitel (KV 4 a und 4 b)

Diese Kopiervorlage ermöglicht den Kindern, das Thema jedes Kapitels zu erschließen. Dabei starten die Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben „Vor dem Lesen“. Sie achten zunächst auf die Überschrift und die Fotos und Illustrationen des Kapitels und vermuten, um was es in dem Kapitel geht. Dies ist eine wichtige inhaltliche Vorentlastung des Kapitels. Im Anschluss daran klären sie „Während des Lesens“ unbekannte Wörter. Dabei können sie diese Wörter in einem Wörterbuch nachschlagen, im Internet in eine Kindersuchmaschine eingeben oder die Lehrkraft fragen.

„Während des Lesens“ notieren die Kinder auch Schlüsselwörter, mit deren Hilfe sie den Text dann zusammenfassen können. Schlüsselwörter sind wichtige Wörter, um das Thema zu verstehen. Während des Schritts „Nach dem Lesen“ klären die Kinder dann, ob sie etwas Neues erfahren haben. Zudem erklären sie nun mithilfe der Schlüsselwörter mit eigenen Worten das Thema. Abschließend können sie zum Kapitel malen.

Lesepfeil

- ☐ **1** Male und schneide. Klebe die Vorderseite und die Rückseite zusammen.
- ☐ **2** Schreibe deinen Namen auf die Linie.



Lesestreifen mit Lesestrategien für Sachtexte

- **1** Schneide aus. Klebe die Vorderseite und Rückseite zusammen.
- **2** Schreibe deinen Namen auf die Linie.

Dein Lesestreifen

Vor dem Lesen

- Lies die Kapitelüberschrift.
- Sieh dir die Bilder an.
- Was ist das Thema des Textes?
- Überlege, was du schon zum Thema weißt.

Während des Lesens

- Wenn du ein Wort nicht verstehst,
 - schreibe es auf und lies erst einmal weiter,
 - frage jemanden,
 - schlage nach oder
 - sieh in deinem „Waldlexikon“ (KV 40) nach.
- Lies den Text genau.
- Schreibe Schlüsselwörter auf.

Nach dem Lesen

- Was wusstest du schon?
- Was weißt du jetzt?
- Erkläre mithilfe deiner Schlüsselwörter in eigenen Worten das Thema.



Name:

Im Lesetandem lesen – Teil 1

Bevor ihr mit dem Tandemlesen beginnt, müsst ihr absprechen, wer was liest und wann ihr die Rollen (Sportler und Trainer) wechseln möchtet.



Beim Lesetandem liest du mit einem Partnerkind.

Ihr seid abwechselnd Trainer oder Sportler.



Zuerst liest jedes Kind den Text für sich allein.

Du kannst auch den Lesepfeil benutzen.



Nun lest ihr abwechselnd laut vor. Der Sportler beginnt.

Der Trainer liest leise mit und hilft bei Fehlern.

Sage einfach „Stopp“ und der Sportler liest das Wort noch einmal.



Dann wechselt ihr und das andere Kind liest.

Im Lesetandem lesen – Teil 2

- **1** Lest im Lesetandem.
 👤👤 Sprecht euch ab: Wer liest welchen Abschnitt?
 Wechselt dann beim nächsten Leseabschnitt.
 Nutzt den Lesepeil (KV 1).

Die Wörter sind
alles Fachbegriffe.

Lichtung Waldboden Nahrung beobachten Nährstoffe
 Baumgrenze arktische Zone Mischwälder Nadelbaum Laubbaum

abholzen Schädlinge Sauerstoff Waldflächen Kohlendioxid
 Mineralien Kreislauf Fotosynthese Klima Grundwasser Urwald

produzieren Äquator Regenwälder Farn Knospen Zapfenspindel
 Gebirge Bodenschicht Krautschicht Strauchschicht Baumschicht

Moos Pilzgeflechte Erkrankungen Schadstoffe Larven vermehren
 wittern Wolfsforscher Naturschützer Samen auflockern

Fruchtfleisch abgestorben zersetzen vertilgen Produkt Totholz
 Wirtschaftswald Vollernter Förster Kaltblutpferde Insekten
 Nationalpark

- **2** Erklärt euch die Fachbegriffe. Welche Begriffe kennt ihr schon?
 👤👤 Benutzt auch das „Waldlexikon“ (KV 40), fragt die Lehrkraft oder gebt
 die Fachbegriffe in eine Kindersuchmaschine im Internet ein.



Lesestrategien für alle Kapitel – Teil 1

Überschrift: _____

Vor dem Lesen

- **1** Sieh dir die Bilder und die Überschrift an.
Was ist das Thema des Textes?
Was weißt du schon über das Thema? Schreibe.

Während des Lesens

- **2** Welche Wörter sind dir nicht bekannt?
Trage ein.
Sprecht darüber.



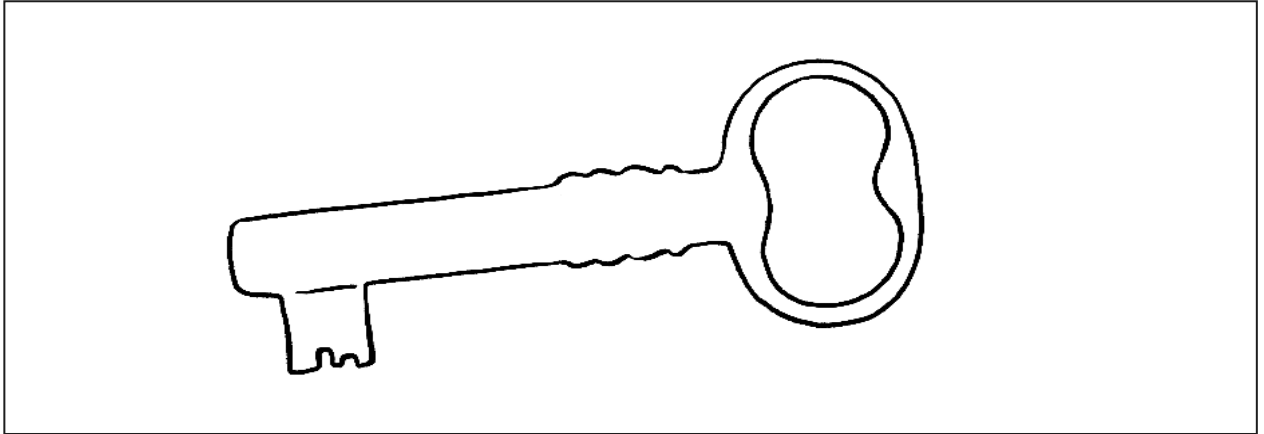
Unbekannte Wörter
in Sachtexten sind
oft Fachbegriffe
zum Thema.

Unbekannte Wörter:

Vor dem Lesen

Lesestrategien für alle Kapitel – Teil 2

- 3** Welche Wörter sind wichtig für dieses Kapitel? Trage ein.
Schlüsselwörter = Wichtige Wörter, um das Thema zu verstehen.



Nach dem Lesen

- **4** Hast du im Text Neues erfahren? Kreuze an.
☐ ja ☐ nein ☐ teilweise

Welche Informationen waren neu für dich? Schreibe.

- **5** Male zum Kapitel.



- **6** Erklärt das Thema mit eigenen Worten.
Die Schlüsselwörter, dein Bild und die Erzählwörter helfen euch.



Ein Waldgedicht



1 Schreibe.



Große Bäume _____.

Ich sehe den Wald.



_____.

Ich höre den Wald.



_____.

Ich rieche den Wald.



_____.

Ich fühle den Wald.

Wohlfühlzeit.



2 Schreibe dein eigenes Gedicht. Male dazu.

_____.

Ich sehe den Wald.

_____.

Ich höre den Wald.

_____.

Ich rieche den Wald.

_____.

Ich fühle den Wald.

Wohlfühlzeit.

Giterrätsel

Vergleiche mit den Tieren aus dem Buch „Wald“, Seite 38-39.



Vergleiche mit den Tieren aus dem Buch „Entdecke die Bäume“, Seite 34-37.



1 Welche Tiere findest du im Text? Schreibe in dein Heft.

2 Suche die Tiere im Giterrätsel. Markiere die 15 Wörter.
tagaktiv = gelb und nachtaktiv = blau

Lies von links nach rechts.
Lies von oben nach unten.

A	Y	U	C	E	I	C	H	E	L	H	Ä	H	E	R	R	T	R	H	Z
D	J	R	D	S	D	W	W	X	N	T	X	J	X	R	Q	J	K	G	Z
U	F	F	E	I	C	H	H	Ö	R	N	C	H	E	N	F	H	Ä	T	C
N	M	B	U	N	T	S	P	E	C	H	T	V	M	H	V	G	F	T	C
U	Z	P	D	L	W	A	E	N	N	O	A	G	R	J	C	R	E	V	Z
A	N	W	U	R	M	Z	C	W	A	L	D	K	A	U	Z	E	R	V	Y
S	C	H	M	E	T	T	E	R	L	I	N	G	W	W	Q	H	D	U	B
Z	U	U	M	D	A	A	P	D	F	L	P	D	O	P	Q	M	E	G	I
E	E	Y	R	O	T	F	U	C	H	S	X	W	A	L	D	M	A	U	S
W	S	D	S	D	U	F	O	B	E	K	I	L	E	K	O	H	M	U	M
D	A	C	H	S	M	K	A	N	I	N	C	H	E	N	T	R	C	G	D
U	T	H	A	B	I	C	H	T	S	K	A	U	Z	W	K	D	J	M	U
Q	R	M	I	B	C	I	A	M	Ä	U	S	E	B	U	S	S	A	R	D
Q	P	R	Y	Y	V	S	B	I	E	N	E	R	G	R	E	O	Y	W	O

3 Welche Tiere findest du noch? Schreibe sie in dein Heft.

Wald-ABCDarium

1 Schreibt zu jedem Buchstaben ein passendes Wort zum Thema Wald.



A _____

B _____

C _____

D _____

E _____

F _____

G _____

H _____

I _____

J _____

K _____

L _____

M _____

N _____

O _____

P _____

Qu _____

R _____

S _____

T _____

U _____

V _____

W _____

X _____

Y _____

Z _____

Meine Buchkritik zu „Wald“ oder „Entdecke die Bäume“

Die Autorin des Textes ist:

Das hat mich sehr interessiert:

Das hat mich nicht interessiert:

Dazu habe ich neue Ideen bekommen:

Dies ist meine Lieblingsstelle im Buch „Wald“ oder
„Entdecke die Bäume“:

Seite

So viele Sterne gebe ich dem Buch „Wald“ oder
„Entdecke die Bäume“:



Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.
Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Das Gleiche gilt für die Software und das Begleitmaterial. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen oder in den Lizenzbestimmungen genannten Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und/oder in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische, digitale oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages

Jede öffentliche Vorführung, Sendung oder sonstige gewerbliche Nutzung oder deren Duldung sowie Vervielfältigung (z.B. Kopieren, Herunterladen oder Streamen) und Verleih und Vermietung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Ernst Klett Verlages erlaubt.

Nutzungsvorbehalt: Die Nutzung für Text und Data Mining (§ 44b UrhG) ist vorbehalten. Dies betrifft nicht Text und Data Mining für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung (§ 60d UrhG).

Lehrmedien/Lehrprogramm nach § 14 JuSchG

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2024. Alle Rechte vorbehalten. www.klett.de

Das vorliegende Material dient ausschließlich gemäß § 60b UrhG dem Einsatz im Unterricht an Schulen.

Autorin: Carolin Gerdorf-Meiering

Entstanden in Zusammenarbeit mit dem Projektteam des Verlages.

In Kooperation mit dem TESSLOFF VERLAG, Ragnar Tessloff GmbH & Co. KG

Satz: mediamoment, Chemnitz

Druck: DDF Digitaldruckfabrik GmbH, Leipzig

Printed in Germany
978-3-12-310633-0

Die Kopiervorlagen und Unterrichtshinweise bieten

- wichtige Informationen zu den Büchern „WAS IST WAS Erstes Lesen. Wald“ und „WAS IST WAS Erstes Lesen easy!. Entdecke die Bäume“
- methodisch-didaktische Hinweise zum Thema Lesen
- Anregungen zum Umsetzen der Bücher im Unterricht
- differenzierende Kopiervorlagen zu den Sachtexten in den Büchern
- Materialien zur Vor- und Nachbereitung der Bücher

